

Straßburg 15/X 82.

Verehrtester Herr Professor!^a

Empfangen Sie meinen allerbesten Dank für Ihre freundliche thätige Theilnahme an meinem Schicksal und für die wohlthuende Güte, mit der Sie sich meiner annehmen. Mit dankbarem Herzen werde ich stets dieser Liebenswürdigkeit gedenken. Herrn Professor v. Keller¹ werde ich wohl richtiger mündlich bei meiner nächsten Anwesenheit in Tübingen danken; doch wäre es mir angenehm, wenn Sie ihn gelegentlich von meiner dankbarsten Gesinnung in Kenntniss setzen wollten. |

In Karlsruhe handelte es sich für mich um eine Professur in Belgien an der Universität Gent,² natürlich mit französischer Vortragssprache. Zur Übung in Letzterer hätte ich Zeit genug erhalten, aber ich hätte meine ganze bisherige wissenschaftliche Thätigkeit, bes[onders] mein Kantwerk³ ganz im Stich lassen müssen, und mich auf andere Gebiete, so Moral, werfen.^b Daher habe ich verzichten müssen, zugleich in der Hoffnung, daß sich in Deutschland selbst eine baldige Gelegenheit ergebe, Anstellung zu finden. |

Es freut mich herzlich, daß Sie sich von Ihrer Erkrankung⁴ wieder erholt haben. Möchten Sie in Zukunft von ähnlichen Zufällen verschont bleiben.

Mit innigem Dank und herzlichem Gruß Ihr ganz ergebenster

H. Vaihinger.

Anmerkungen

¹ Professor v. Keller] vgl. *Vaihinger an Holland* vom 6.10.1882

² In ...Gent] vgl. *Vaihinger an Holland* vom 6.10.1882 und *an Zeller* vom 13.11.1882

³ mein Kantwerk] gemeint ist *Vaihinger: Kommentar zu Kants Kritik der reinen Vernunft, angelegt auf 4 oder 5 Bände* (vgl. *Vaihinger: Selbstanzeige: Kommentar zu Kants Kritik der reinen Vernunft. Zum hundertjährigen Jubiläum derselben herausgegeben. Band I. Stuttgart, W. Spaemann, 1881. In: Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Philosophie* 5 (1881), S. 505–506, hier S. 506; vgl. *Vaihingers Gutachten für Althoff, abgedruckt in Reinhardt Pester: Hermann Lotze Briefe und Dokumente. Mit einem Vorwort hg. v. E. W. Orth. Würzburg: Königshausen & Neumann 2003 (Studien und Materialien zum Neukantianismus Bd. 20), S. 723–734, hier S. 729; es sind lediglich die ersten beiden Bände 1881/1882 und 1892 erschienen).*

⁴ Ihrer Erkrankung] vgl. *Vaihinger an Holland* vom 6.10.1882, Näheres nicht ermittelt.

^a Professor!] danach 2 Zeilen frei gelassen

^b und mich auf andere Gebiete, so Moral, werfen] so wörtlich